

Hotel Mama

1 Welches Wort passt? Ergänzen Sie den Text.

Meine Kinder leben immer noch zu Hause! Eine Mutter berichtet.

Meine beiden Kinder wohnen noch (1) _____, obwohl sie schon über zwanzig sind.

Eigentlich ist das kein Problem, denn wir haben genügend (2) _____. Allerdings denke ich, dass sie auch langsam mal lernen sollten, auf (3) _____ Beinen zu stehen und (4) _____ zu übernehmen. Ich selbst bin schon mit 16 Jahren (5) _____, weil ich eine Ausbildung in einer anderen Stadt gemacht habe. Das war aber wirklich zu früh.

Meine Tochter arbeitet bereits seit drei Jahren in ihrem Beruf. Sie könnte sich eine eigene Wohnung also auch leisten, aber hier bei uns ist es einfach (6) _____ für sie und diesen (7) _____ will sie nicht aufgeben. Mein Sohn ist der Meinung, dass er bei uns wohnen kann, solange er studiert. Aber andere Studenten wohnen doch auch in einem Studentenwohnheim oder in einer (8) _____. Mit „Hotel Mama“ ist jetzt Schluss!

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 1. a in der Nähe
b alleine
c zu Hause | 2. a viel Raum
b Platz
c Wohnungen | 3. a selbständigen
b anderen
c eigenen | 4. a Verantwortung
b Ideen
c Belastung |
| 5. a ausgezogen
b eingezogen
c eingerichtet | 6. a bequemer
b interessanter
c kleiner | 7. a Platz
b Luxus
c Überfluss | 8. a Villa
b Wohngemeinschaft
c Penthauswohnung |



2 Lesen Sie zuerst die Aussagen und hören Sie dann noch einmal, was Claudia, Simon und Felix sagen. Wer sagt was? Kreuzen Sie an.



Aussage	Felix	Claudia	Simon
Ich bin mit 18 von zu Hause ausgezogen.			
Ich habe zu Hause gewohnt, bis ich meine Freundin Christina kennengelernt habe.			
Ich könnte mir nicht alles leisten, wenn ich eine eigene Wohnung hätte.			
Es ist wirklich praktisch, wenn alles immer schon fertig ist.			
Es ist nicht immer einfach, alleine zu leben, aber es klappt doch ganz gut.			

3a Lesen Sie die Texte und ordnen Sie die Überschriften zu.

Die Mietwohnung	Das Studentenwohnheim	Die Wohngemeinschaft
-----------------	-----------------------	----------------------

Viele Studenten ziehen von zu Hause aus und suchen sich eine Wohnung bzw. ein Zimmer. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. _____

Hier findet man schnell Anschluss, die Zimmer sind recht günstig und man kann die Kosten von Anfang an gut abschätzen. Es gibt zahlreiche Heime in den Universitätsstädten Österreichs, die z.T. über sehr unterschiedliche Standards und Ausstattung verfügen. Während einige fast an ein gutes Hotel erinnern, bieten andere nur das Nötigste – dementsprechend variieren auch die Preise. Die Kosten liegen zwischen 180 und 250 € monatlich – immer abhängig von der jeweiligen Ausstattung. Bei einigen Heimen muss zu Beginn auch eine Kautions hinterlegt werden.

2. _____

Diese Wohnform ist bei Studenten sehr beliebt. Man ist nicht völlig isoliert, trotzdem hat man im Gegensatz zum Studentenheim wirklich sein eigenes Heim. Dafür ist es im Vergleich zu einem Studentenheim natürlich schwieriger, ein Zimmer zu finden. Man sollte sich am besten bei den Aushängen an der Uni umschauen und in den Zeitungen nachsehen.

3. _____

Eine eigene Wohnung ist der Traum vieler Studenten; allerdings muss man hier z.T. mit hohen Kosten rechnen: Neben der normalen Miete fallen Betriebskosten an; zusätzlich sind meist Ablöse oder Kautions zu bezahlen. Wenn man die Wohnung über einen Makler findet, erhöhen sich die Kosten um einiges: Meistens muss man dann noch bis zu drei Monatsmieten an den Makler bezahlen. Daher empfiehlt es sich, in den Tageszeitungen nach Inseraten zu suchen – hier muss man aber meistens schnell handeln.

b Notieren Sie die wichtigsten Informationen aus den Texten.

Studentenwohnheim	Wohngemeinschaft	Mietwohnung
<p><i>schnell Anschluss finden</i> <i>verschiedene Standards</i></p>		

TIPP

Einen Brief / eine E-Mail schreiben

Bevor Sie einen Brief oder eine E-Mail beginnen, überlegen Sie sich, was und in welcher Reihenfolge Sie schreiben wollen. Machen Sie sich Notizen und beginnen Sie erst dann mit dem Schreiben des Textes.

4a Sie wollen einem Brieffreund / einer Brieffreundin in einer E-Mail von Ihrem Umzug berichten. Bringen Sie folgende Stichpunkte in eine sinnvolle Reihenfolge.

- ___ die Kisten packen
- ___ den Mietvertrag unterschreiben
- ___ interessante Anzeigen markieren
- 1 Wohnungsanzeigen lesen
- ___ sich für eine Wohnung entscheiden
- ___ die alte Wohnung streichen
- ___ eine Einweihungsparty geben
- ___ die Kautions bezahlen
- ___ zusammen mit Freunden alle Möbel und Kisten in die neue Wohnung bringen
- ___ anrufen und Besichtigungstermine vereinbaren
- ___ die Wohnungen besichtigen

b Schreiben Sie nun Ihre E-Mail.

5 Spielen Sie zu zweit Dialoge. Was können die Personen tun, um ihr Problem zu lösen? Nehmen Sie auch die Redemittel im Lehrbuch zu Hilfe.

1. Elisabeth wohnt in einer sehr kleinen Wohnung zusammen mit drei anderen Mädchen, die auch studieren. Sie möchte gerne umziehen, aber sie hat nicht viel Geld.

2. Gerhard ist 18 geworden und hat sein Abitur gemacht. Er könnte noch bei seinen Eltern wohnen bleiben, will aber so bald wie möglich ausziehen. Er möchte aber nicht allein leben.

3. Markus wohnte mit seiner Freundin in einer großen Wohnung. Seine Freundin muss für ein Jahr nach Österreich, um ein Firmenpraktikum zu machen. Er kann die Wohnung nicht allein bezahlen.

*In diesem Fall würde ich ...
An deiner Stelle ...
Warum versuchst du nicht ...
Was hältst du von ...
Hast du nie daran gedacht ...
...*

*Untermiete
Studentenwohnheim
Wohngemeinschaft
kleines Apartment
Wohnungstausch
...*

*einfacher
günstiger
praktischer
am sinnvollsten ...*